

Mai 2001

## Glaube, Liebe und virtuose Musik

### Pfingstkonzerte der Jungen Kantorei mit dem Händel-Smith-Oratorium »Tobit«

**Pfingstsonntag, 3. Juni 2001, 16 Uhr**  
Kloster Eberbach, Basilika

**Pfingstmontag, 4. Juni 2001, 18 Uhr**  
Peterskirche Heidelberg

### Tobit

**Oratorium in drei Akten  
für Soli, Chor und Orchester**

Musik: Georg Friedrich Händel  
Kompilation: John Chr. Smith, jr.  
Libretto: Thomas Morell

Erste Aufführung seit ca. 1765

#### **Ausführende:**

Barockorchester Frankfurt  
Junge Kantorei  
Anna: Maya Boog, Sopran  
Sarah: Linda Perillo, Sopran  
Raphael: Barbara Hannigan, Sopran  
Tobias: Alison Browner, Mezzosopran  
Tobit: Knut Schoch, Tenor  
Raguel: Stephan MacLeod, Bass

Leitung: Joachim Carlos Martini

Aufführung in englischer Sprache,  
mit historischen Instrumenten

Drei Oratorien hat John Christopher Smith »the younger«, Schüler, musikalischer Assistent und Freund Georg Friedrich Händels, nach dessen Tod zusammengestellt. Im vergangenen Jahr erlebte das Oratorium »Nabal« seine erste Aufführung seit 1764; sie wurde mit großem Erfolg im März 2001 im Rahmen des Barockmusik-Festivals im Auditorium zu Lyon wiederholt. Für Pfingsten des übernächsten Jahres plant die Junge Kantorei »Gideon«, das dritte der wieder aufgefundenen Händel/Smith-Oratorien, vorzustellen. Und in diesem Jahr wird die Junge Kantorei bei den traditionellen Pfingstkonzerten in Kloster Eberbach und in Heidelberg das Oratorium »Tobit« präsentieren.

Für »Tobit« schrieb der Händel-Librettist Thomas Morell eigens ein Libretto. John Christopher Smith jr. vertonte es mit ausgewählten Musiken Händels. Uraufgeführt wurde es in den sechziger Jahren des 18. Jahrhunderts, wahrscheinlich im Hause der Mutter des englischen Königs.

Das Werk geriet bald darauf in Vergessenheit, schwand aus dem Bewusstsein der musikalischen Öffentlichkeit und galt lange als verschollen. Erst vor wenigen Jahren wurde es in der Sammlung »Victor Schoelcher« der Pariser Nationalbibliothek aufgefunden und von Joachim Carlos Martini nach dem Autographen John Christopher Smiths für die Wiederaufführung aufbereitet. Martini gelang es, zu

Mai 2001

Seite 2

fast allen Musiken die Originalquellen aufzuspüren und zu belegen. Es handelt sich um Arien, Ensembles und Chöre aus Opern und Oratorien Händels, wie Athalia, Belshazzar, Deborah, Esther, Hercules, Jephtha und vielen anderen, denen John Christopher Smith jr. den neuen Text unterlegt hat. Die Secco- und Accompagnato-Rezitative hat sämtlich Smith selbst komponiert.

»Tobit« ist also ein Pasticcio, eine Kunstform, die sich bei vielen Komponisten des Barock findet. Händel selbst und auch Johann Sebastian Bach haben sich ihrer häufig bedient: Die Bestandteile »neuer« Kompositionen werden eigenen – mitunter auch fremden – Schöpfungen entnommen, um sie, oft in veränderter Gestalt, in neuen Zusammenhängen erstehen zu lassen. Die Kunst der Auswahl besteht darin, jeweils den »Affekt«, die seelische Stimmung der Musik, den Aussagen des Textes entsprechen zu lassen.

Morells Libretto fußt auf dem apokryphen Buch »Tobit« (bei Luther »Tobias«) des Alten Testaments. Dieses bei frommen Juden und Christen immer gern gelesene Lehrstück über Barmherzigkeit, Mildtätigkeit und Frömmigkeit im Alltag hat über die Jahrhunderte seinen Zauber nicht verloren. Tobit lebt mit seiner Familie nach dem Untergang des Nordreichs Israel in Assyrien. Er wird schweren Glaubensprüfungen unterworfen, erlebt die Hilfe Gottes und erfährt dabei, dass Gott jene Menschen behütet, die trotz aller Anfechtungen seine Gesetze befolgen und in Solidarität mit der menschlichen Gemeinschaft leben.

Zugleich ist das Oratorium eine Liebesgeschichte: Tobits Sohn Tobias verliebt sich in Sarah, die des mehrfachen Gattenmordes verdächtigt wird. Doch

KDH/PM\_Pf01-a.DOC - 0501

junge kantorei e.V. · Frankfurt am Main · Musikalische Leitung: Joachim C. Martini

**Pressekontakt:**

Klaus D. Heil · Am Haideplacken 11 · D-61462 Königstein/Ts.

Internet: [www.junge-kantorei.de](http://www.junge-kantorei.de)

Tel: 06173-24 31 · Fax: 06173-99 48 58 · eMail: [k.d.heil@t-online.de](mailto:k.d.heil@t-online.de)

Mai 2001

Seite 3

**Abdruck honorarfrei.  
Beleg erbeten.**

Bei den Pfingstkonzerten 2002 wird die Junge Kantorei das Oratorium »L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato« (HWV 52) von Georg Friedrich Händel aufführen:

- Pfingstsonntag, 19. Mai 2002 in der Basilika von Kloster Eberbach
- Pfingstmontag, 20. Mai 2002 in der Peterskirche zu Heidelberg

Für Pfingsten 2003 ist die Aufführung von »Gideon«, des dritten der Händel/Smith-Oratorien, geplant – zum ersten Mal seit 240 Jahren

die Kraft der Liebe des Tobias und die zärtliche Anteilnahme seiner Mutter Anna hilft – wer hätte es nicht gedacht – zum Schluss alles zum Guten zu wenden.

Das Libretto bildet einen fruchtbaren Boden für die Musiken, die John Christopher Smith jr. mit Behutsamkeit und Einfühlungsvermögen aus dem Gesamtwerk Händels herausgesucht und verpflanzt hat. So wird dieses Pasticcio nicht einfach eine Zusammenstellung von Händels »Best of –«; entstanden ist ein autonomes Kunstwerk von großer musikalischer Kraft. Zu hören gibt es dramatische und hymnische Chorgesänge, und für die Solisten hat Smith aus der Fundgrube der Händel'schen Musik eine Fülle ebenso virtuoser wie empfindsamer Arien ausgewählt, die ihren besonderen Reiz nicht zuletzt durch die Kontrastierung dreier in Timbre wie Charakter unterschiedlicher Sopranrollen erhalten.

\* \* \*

Die Musikerinnen und Musiker des **Barockorchesters Frankfurt** spielen auf historischen Instrumenten (Stimmung 415 Hz). Es singen die **Junge Kantorei** und die Solisten Maya Boog (Sopran), Linda Perillo (Sopran), Barbara Hannigan (Sopran), Alison Browner (Mezzosopran), Knut Schoch (Tenor), Stephan MacLeod (Bass). Die Leitung hat **Joachim Carlos Martini**.

# PRESSE-INFORMATION



Mai 2001

Seite 4

Für die Förderung der Pfingstkonzerte bedankt sich die Junge Kantorei bei der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

KDH/PM\_Pf01-a.DOC - 0501

---

junge kantorei e.V. · Frankfurt am Main · Musikalische Leitung: Joachim C. Martini

**Pressekontakt:**

Klaus D. Heil · Am Haideplacken 11 · D-61462 Königstein/Ts.

Internet: [www.junge-kantorei.de](http://www.junge-kantorei.de)

Tel: 06173-24 31 · Fax: 06173-99 48 58 · eMail: [k.d.heil@t-online.de](mailto:k.d.heil@t-online.de)

Mai 2001

Seite 5

Zum Konzert in Kloster Eberbach am 3. Juni 2001 fährt ein **Sonderbus**. Abfahrt 14.30 Uhr ab Wiesbaden Hauptbahnhof, Südseite (Taxistand). Busfahrkarten bei den Vorverkaufsstellen

Noch ein Tipp:  
In der Basilika von Kloster Eberbach ist es meistens kühl – empfehlenswert ist warme Kleidung, eventuell sollte man Decken und/oder Sitzkissen mitbringen.

## **Vorverkauf für Kloster Eberbach:**

### **Eltville:**

Verkehrsamt Eltville (06123-90980)

### **Kloster Eberbach:**

Klosterkasse (06723-917815)

### **Frankfurt a. M.:**

Frankfurt-Ticket (Hauptwache, B-Ebene)  
hr Ticket Center

Kartencenter Bockenheim

Musikalien Petroll

### **Mainz:**

Kartenverkauf im Hertie (06131-20901)

### **Wiesbaden:**

Musikhaus Petroll (0611-370970)

Rhein-Main-Ticket, Galeria Kaufhof

**Karten zu DM 75,-/60,-/45,-/30,-  
(Ermäßigung an der Tageskasse: DM 10,-)**

## **Vorverkauf für Heidelberg:**

Zigarren-Grimm, Sophienstr. 11 (06221-20909)

**Karten zu DM 40,-/35,-/25,-/20,-  
(Ermäßigung an der Abendkasse: DM 10,-)**